

Bedienungsanleitung  
**FERGUSON**

*ARIVA 100 cable*



*Deutsch*



---

# ACHTUNG !!!



Die Ferguson- Satellitenreceiver sind zum Aufnehmen auf externen USB-Laufwerken (z.B. USB-Sticks, externe USB-Festplatten) geeignet. Bitte beachten Sie aber, dass die Aufnahmefähigkeit stark durch Hardware-Kompatibilität bedingt ist. Bei der unzähligen Menge mit allen laufenden und zukünftigen Typen und Modellen einwandfrei funktionieren werden. Bitte lesen Sie die untenstehenden Begrenzungen gründlich und testen Sie Ihr USB-Laufwerk mit dem Receiver vor dem Kauf.

## BITTE UNBEDINGT LESEN:

1. Ihr USB-Laufwerk muss dem USB2.0 -Standard gerecht sein. Für das Aufnehmen muss das Gerät eine absolute Daten- Schreibgeschwindigkeitsrate von **9.0MB/s** oder mehr aufweisen. USB-Laufwerke mit einer niedrigeren Daten-Schreibrate oder billige Modelle unbekannter Herkunft (z.B. Werbemittel) können Probleme beim Aufnehmen bereiten oder sogar von Ihrem Empfänger überhaupt nicht erkannt werden; Bildeinfrieren, Ruckler, Bild-Artefakte und Tonprobleme sind nicht zu vermeiden.
2. Es werden nur Laufwerke mit einer einzigen Partition mit NTFS oder FAT32-Dateisystem formatiert unterstützt (wir empfehlen das NTFS). Falls Ihr Laufwerk diese Bedingung nicht erfüllt oder Ihnen dieses unklar ist, bereiten Sie bitte das Laufwerk im PC bevor Sie es an den Receiver anschließen. Bitte merken Sie, dass das Formatieren eines Laufwerkes unwiederbringlich alle sich dort befindenden Dateien löscht!
3. Extrem große, stark fragmentierte oder volle Laufwerke können auch nicht richtig aufnehmen und fließend wiedergeben.
4. Alle angeschlossenen externen Festplatten sollten über eigene Stromversorgung verfügen (Netzteil), da der USB-Port am Empfänger nur für den Datenstrom vorgesehen wurde (d.h. er ist nicht Stromversorgungsfähig!).

## WICHTIGE BEMERKUNG

1. Trennen Sie keinesfalls das USB-Laufwerk vom Receiver während der Aufnahme oder während der Wiedergabe! Das könnte fatale Folgen für den Receiver (Flashspeicher kann beschädigt werden) oder für Ihre Daten oder/und physisch für das USB-Laufwerk haben! Am besten halten Sie die Wiedergabe / Aufnahme an und trennen Sie das USB- Laufwerk im Menü sicher ab.
2. Den Receiver (speziell am USB-Port) nicht mit nassen / feuchten Händen betätigen! Gefahr eines Stromschlags und der Gerätebeschädigung! Ihr USB-Laufwerk kann dabei auch beschädigt werden!

---

# Inhaltsverzeichnis

SICHERHEITSHINWEISE.....	5
SOFTWARE ZUM DOWNLOAD.....	5
ÜBER DIESES HANDBUCH.....	6
BENUTZTE SYMBOLE UND ABKÜRZUNGEN.....	6
ALLGEMEINE INFORMATIONEN.....	7
1. Haupteigenschaften.....	7
2. Verpackungsinhalt.....	7
3. Die Bedienung der STB- wichtige Hinweise.....	7
4. Die Fernbedienung.....	8
4.1 Batterien einlegen / austauschen.....	9
5. Frontansicht.....	9
6. Rückansicht.....	10
7. Anschluss einer Schüssel.....	10
8. Anschluss einer Drehanlage.....	11
9. Installation der STB.....	12
9.1 Anschluss an den Fernseher mit einem HDMI – Kabel (bevorzugte Lösung).....	12
9.2 Anschluss an den Fernseher mit Component (YPbPr) - Kabel .....	13
9.3 Anschluss an den Fernseher mit SCART- Kabel.....	13
9.4 Audiosystem anschließen.....	14
9.5 USB- Laufwerk anschließen .....	14
9.6 Anschluss an andere STB.....	15
9.7 Anschluss an das heimische Netzwerk.....	15
9.8 Anschluss an den PC mit einem RS232 „Null Modem“- Kabel.....	16
ERSTE SCHRITTE.....	16
MENÜ INFORMATION.....	16
10. Hauptmenü.....	17
11. Installation.....	17
11.1 Schüsselchen .....	17
11.2 Satellitenliste.....	17
11.3 Schüsseleinstellungen.....	18
11.4 Nur einen Satelliten nach Sendern durchsuchen.....	19
11.5 Mehrere Satelliten nach Sendern durchsuchen.....	19
11.6 Transponderliste.....	20
Wie man einen neuen Sender zu finden?.....	20
12. Systemeinstellungen.....	21
12.1 Sprache.....	21
12.2 TV-System.....	21
12.3 Bildeinstellungen.....	22
12.4 Zeitzone einstellen.....	22
12.5 Jugendschutz.....	23
12.6 OSD- Einstellungen (Benutzeroberfläche).....	23
12.7 Auf einem bestimmten Sender anschalten.....	23
12.8 Andere.....	24
13. Zubehör.....	25
13.1 Informationen.....	25
13.2 Werkseinstellungen (Reset).....	25
13.3 RS232- Firmware Upgrade.....	25
13.4 Smartcardleser.....	26
13.5 USB- Firmware Upgrade.....	26
13.6 Netzwerk einstellen.....	26
13.7 Netzwerk- Firmware Upgrade.....	27
14. Spiele.....	27
15. PVR - Aufnahmeeinstellungen.....	27

---

15.1 Informationen über dem Laufwerk.....	27
15.2 PVR - Einstellungen.....	28
15.3 Timer einstellen.....	28
15.4 Media Player.....	29
Musik.....	29
Bilder.....	29
Video.....	30
Aufnahmen.....	30
15.5 USB Laufwerk sicher entfernen.....	30
16. Sender bearbeiten.....	31
16.1 TV Senderliste.....	31
Wie man einen Sender verschieben?.....	31
Wie lösche ich ein Sender?.....	32
Wie füge ich einen Sender zu einer Gruppe von Favoriten?.....	32
Wie ändere ich den Sender-Namen?.....	33
16.2 Radio- Senderliste.....	34
16.3 Alle löschen.....	34
16.4 Favoriten.....	34
17. Steuerung mit der Fernbedienung.....	35
17.1 EPG.....	35
17.2 FIND (finden).....	35
17.3 TXT (Videotext).....	36
17.4 AUDIO (Ton).....	36
17.5 SUBTITLE (Untertitel).....	36
17.6 REC (aufnehmen).....	37
SEMI-TWIN TUNER Funktion.....	37
17.7 PAUSE (TimeShift).....	38
17.8 INFO (Informationen).....	39
17.9 FAV (Favoriten) .....	39
ANHANG A- GLOSSAR.....	40
SPEZIFIKATION.....	41

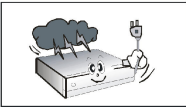
---

## SICHERHEITSHINWEISE

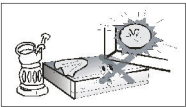
Lesen Sie bitte vor der ersten Inbetriebnahme die Sicherheitsvorschriften aufmerksam durch. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung immer in Reichweite auf. Beachten Sie immer die Warnungen auf dem Gerät und in der Bedienungsanleitung. Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt elektrische Geräte benutzen.



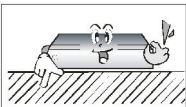
Um Risiken zu vermeiden, öffnen Sie NIEMALS selbst das Gehäuse! Entfernung vom Garantiesiegel gefährdet der Garantie! Jegliche Reparaturen sollten nur vom Ferguson-Service durchgeführt werden.



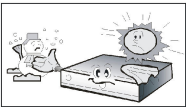
STB während Storm, Naturkatastrophen und vor dem Reinigen oder langer Abwesenheit zu Hause vom Netz entfernen. Hersteller-Garantie gilt nicht bei Blitzschlägen.



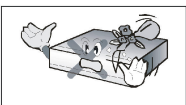
Nicht in direktes Sonnenlicht aufstellen. Vor Kälte, Hitze und Feuchtigkeit schützen. Vermeiden Sie den Receiver in Plätzen mit ungenügender Belüftung aufzustellen, die Lüftungslöcher immer freihalten.



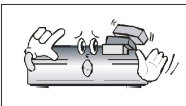
Platzieren Sie den Empfänger horizontal (stabil), vermeiden Sie dauerhafte Vibrationen.



Wenn Sie den Empfänger zu einem Raum mit anderer Temperatur bringen (heißer oder kühler als zuvor), warten Sie bitte ca. 1 Stunde bis Sie ihn ans Netz anschließen, sonst kann es zur Beschädigung kommen.



Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände, z.B. Blumen, Vasen, auf das Gerät. Vermeiden Sie das Aufstellen Nahe an Wasserquellen, wie etwa Aquarien. Fassen Sie das Gerät oder die Kabel NIEMALS mit feuchten Händen an!



Es dürfen keine Gegenstände auf das Gerät gestellt werden (Überhitzung und Empfangsstörungen drohen). Vermeiden Sie das Eindringen von Fremdkörpern und Flüssigkeiten in das Gerät. Kleine Kinder bitte fernhalten!

Trennen Sie bitte das Gerät vom Netz vor dem Pflegen. Verwenden Sie zum Reinigen nur ein trockenes weiches Tuch, evtl. leicht mit Seifenwasser befeuchtet. Sprühen Sie Reiniger niemals direkt auf das Gerät. Verwenden Sie keine Reinigungslösungen, die die Oberfläche des Gerätes beschädigen könnten (Lösemittel, etc.).

- Schließen Sie das Netzkabel nur an eine gut erreichbare 230V ~50Hz Netzsteckdose an.
- Schließen Sie keine Signalkabel an, wenn das Gerät unter Spannung steht. Keine beschädigte Kabel benutzen, **BRANDGEFAHR!**

## SOFTWARE ZUM DOWNLOAD

Die Firma Ferguson hat alle ihr verfügbaren Möglichkeiten ausgenutzt um für Ihren digitalen Satellitenreceiver möglich neuste Software zu liefern um abzusichern, dass der Receiver möglich auf neusten technischem Stande ist. Die Firma Ferguson hält sich das Recht vor, Änderungen in der Receiversoftware ohne Grundlage und ohne frühere Ankündigung zu machen. Aktuelle Softwareversion gibt es zum Download unter der Internetadresse: <http://www.ferguson-digital.eu> im Bereich „Download“. Sie dürfen auch einen RSS Feed bestellen

---

## ÜBER DIESES HANDBUCH

Die Firma Ferguson hat alle ihr verfügbaren Möglichkeiten ausgenutzt um über seine Produkte bestmöglich aktuelle Informationen zu liefern. Die Firma Ferguson gibt keinerlei Gewährleistung und lehnt jegliche Forderungen mit dem Inhalt dieses Handbuches verbunden ab. Die hier enthaltenen Informationen dienen nur als Hinweise für die tägliche Benutzung und Erhaltung sowie Pflege des Receivers.

Die Firma Ferguson hält sich das Recht vor, Änderungen, Korrekturen, Verbesserungen in diesem Handbuch ohne Grundlage und ohne frühere Ankündigung zu machen. Neuste Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage: <http://www.ferguson-digital.eu> Sie dürfen auch einen RSS Feed bestellen.

## BENUTZTE SYMBOLE UND ABKÜRZUNGEN



### „Digital Video Broadcasting“ Logo.

Dieses Logo sagt Ihnen, das Ihr Receiver DVB- normgerecht ist.



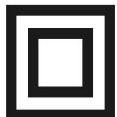
### „Risiko vom elektrischen Schock- ABDECKUNG NICHT ÖFFNEN!“

Dieses Symbol sagt Ihnen, das Sie den Receiver nicht selbständig öffnen dürfen. Die Box darf nur vom Fachdienst geöffnet werden!



### Das „CE“ Zeichen.

Dieses Zeichen bedeutet die Konformität Ihres Gerätes mit den europäischen Richtlinien: 93/68/EWG (betreffe elektromagnetischen Kompatibilität), 73/23/EWG (Niederspannungsrichtlinie und ihre Ergänzungsrichtlinien), 89/336/EWG (Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit und ihre Ergänzungsrichtlinien).



### Symbol der doppelten Isolierung.

Dieses Symbol sagt Ihnen, das Ihr Receiver elektrisch sicher für den normalen Gebrauch elektrisch sicher ist, wie im Kapitel „Sicherheitshinweise“ beschrieben.



### Schützen Sie die Umwelt!

- Ihr Gerät enthält mehrere unterschiedliche, wieder verwertbare Wertstoffe.
- Bitte geben Sie Ihr Gerät zum Entsorgen nicht in den Hausmüll, sondern bringen Sie es zu einer speziellen Entsorgungsstelle für Elektrokleingeräte (Wertstoffhof)..

---

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN



### 1. Haupteigenschaften

- ✓ Empfang von Satellitenfernsehen in High Definition Auflösung
- ✓ Hochrechnung des PAL Signals bis auf 720p- oder 1080i- Auflösung
- ✓ 32 Timer verfügbar
- ✓ Favoritenlisten
- ✓ Suchfunktion innerhalb der Senderliste (sog. QuickFind)
- ✓ Unterstützung für Videotext und Bildschirmuntertitel
- ✓ Unterstützung für MPEG-2, MPEG-4, MPEG-4 AVC/H.264 Kompressionsverfahren
- ✓ Unterstützung für DVB-C Empfangsstandard
- ✓ Kartenleser für Pay-TV

### 2. Verpackungsinhalt

Packen Sie das Gerät aus, um sicherzustellen, dass folgende Elemente im Karton enthalten sind:

- ✓ 1 x Fernbedienung
- ✓ 1 x Benutzerhandbuch
- ✓ 1 x Receiver (Empfänger, Set Top Box)

### 3. Die Bedienung der STB- wichtige Hinweise

Dank des benutzerfreundlichen Bildschirmmenüs wurde die Bedienung der STB und die Fernbedienung vereinfacht. Das Bildschirmmenü wird Ihnen helfen, das Beste aus der STB rauszuholen, es wird Sie durch die Installation, Senderorganisation, während Fernsehens und durch alle nützlichen Zusatzfunktionen des Receivers führen. Alle Operationen können mit der Fernbedienung, und manche auch mit den Tasten des Frontpanels bedient werden. Diverse Funktionen werden mit den farbigen Funktionstasten gesteuert. Prüfen Sie bitte jeweils am Bildschirm, welche Funktion laufend unterstützt wird. Bitte beachten Sie, dass neue Software die Funktionalität des Receivers abändern kann. Sollten Sie Probleme mit der Bedienung Ihres Gerätes haben, greifen Sie bitte zur entsprechenden Sektion dieses Handbuchs, inklusive der „Problemsuche“, oder besuchen Sie die Homepage von Ferguson, Bereich „FAQ“ (häufig gestellte Fragen).

#### **Bemerkung:**



*Bitte beachten Sie, dass neue Software die Funktionalität der STB ändern kann. Die Bilder und Ihre passenden Beschreibungen sind für Informationszwecke und unterliegen keinerlei Haftung. Wenn Veränderungen oder Irrtümer vortreten, bitte greifen Sie auf Ihren Receiver zurück. Bitte melden Sie gefundene Fehler, wir werden diese korrigieren!*

## 4. Die Fernbedienung

Wegen der Vereinheitlichung der Fernbedienungen bei Ferguson, wurde Ihr Receiver mit der Ferguson RCU-500 Fernbedienung ausgestattet. Die Fernbedienung wird bei mehreren Receivern verwendet, deswegen kann es vorkommen, dass nicht alle Tasten belegt sind!!

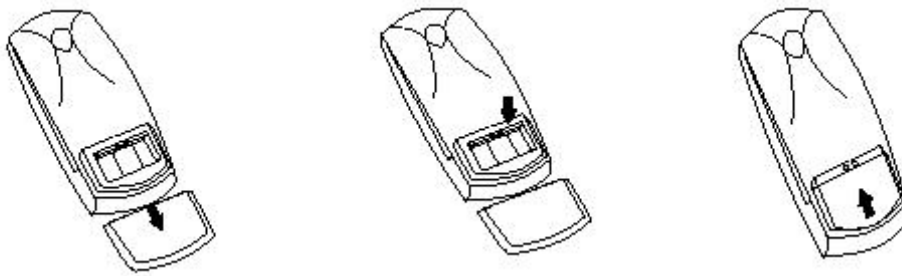
<b>POWER</b>	Stand By-Modus Ein- / Ausschalten
<b>MUTE</b>	Ton An- / Ausschalten
<b>BACK</b>	Schaltet auf den zuvor eingeschalteten Sender um
<b>EPG</b>	EPG (Elektronischer Programmführer) an / aus [wenn verfügbar]
<b>MENU</b>	Hauptmenü Ein / Aus
<b>OPT</b>	Bildauflösung umschalten (zwischen HD / 576i). Diese Taste nutzen Sie bitte falls Sie in dem Menü eine von Ihrem Bildschirm nicht unterstützte Auflösung gewählt haben.
<b>USB/PVR</b>	Dateimanager für externen USB- Speicher (soweit ein externes USB- Laufwerk angeschlossen wurde)
<b>FAV</b>	Favoritenliste wählen
<b>VOL+ VOL-</b>	Lautstärke (lauter / leiser)
<b>CH+ CH-</b>	Sender umschalten (auf / ab)
<b>INFO</b>	Informationsbalken ein- / ausblenden
<b>EXIT</b>	Menü verlassen (oder eine Menüebene zurück gehen), alle Fenster im Bild ausblenden
<b>TEXT</b>	Videotext
<b>AUDIO</b>	Tonspursprache umschalten (falls andere Tonspuren verfügbar)
<b>SUBTITLE</b>	Bilduntertitel (falls verfügbar)
<b>FIND</b>	Sendersuche in der Senderliste (nach Anfangsbuchstaben)
<b>EDIT</b>	Taste nicht aktiv
<b>TV/STB</b>	SCART- Steuerung: Signalquelle umschalten.
<b>FORMAT</b>	Änderung der Bildauflösung Zur Verfügung stehen: 480i, 480p, 576i, 576p, 720p (50Hz), 720p (60Hz), 1080i (50Hz), 1080i (60Hz).
<b>REV, PLAY, PAUSE, FF, STOP, REC</b>	Steuerungstasten für die Aufnahme und Wiedergabe, sowie TimeShift.
<b>SAT</b>	Taste ist nicht belegt
<b>TV/RADIO</b>	Zwischen Fernsehen- und Radiomodus umschalten





---

#### 4.1 Batterien einlegen / auswechseln



Die Batterieklappe auf der Rückseite der Fernbedienung entfernen (Klappe in Pfeilrichtung drücken). Zwei neue AAA (R03) Batterien einlegen, bitte Polarität beachten. **Nur neue Batterien verwenden, keine alten mit neuen Batterien vermischen.** Die Batterieklappe wieder bis zum einrasten einschieben.

#### 5. Frontansicht



- POWER:** Gerät an / Stand By (Stand By- Schalter)
- ▲▼:** Sender schalten (Fernsehmodus), Navigieren im Menü, Einstellungen ändern
- ◀▶:** Lautstärke (Fernsehmodus), Navigieren im Menü, Einstellungen ändern
- OK:** Auswahl bestätigen. Im Fernsehen- oder Radiomodus: Senderliste einblenden
- MENÜ:** Hauptmenü einblenden (Fernsehmodus)
- EXIT:** Menüausgang, Vorgang abbrechen, Option verlassen, Fenster schließen und Parameter speichern / übernehmen
- USB:** USB- Schnittstelle für externes Laufwerk
- CA:** Kartenleser (Schnittstelle für Smartcards, Chip nach unten einschieben)

## 6. Rückansicht



<b>LOOP OUT:</b>	Signalausgang (Durchschleife)
<b>CABEL IN:</b>	Signal-Eingang
<b>HDMI:</b>	Digitalausgang (Bild+Ton) für High Definition –Geräte
<b>LAN:</b>	Heimisches Netzwerk/Internet
<b>AUDIO (L/R):</b>	Tonausgang (Stereo, rote+weiße Cinch- BÜchse).
<b>COAXIAL:</b>	S/PDIF
<b>COMPONENT (YPbPr):</b>	Component 3x RCA Chinch (YPbPr).
<b>OPTICAL:</b>	Digitalausgang (Ton) für AV-Receiver (optisch)
<b>TV:</b>	TV SCART
<b>RS232:</b>	Serieller PC-Kommunikationsport
<b>ON/OFF:</b>	Hauptschalter (Gerät an / aus)

## 9. Installation der STB

Dieser Abschnitt handelt über die Erstinstallation des Receivers. Weiter unten finden Sie Anweisungen wie Sie den Receiver an den Fernseher und die Audioanlage anschließen. Wenn Sie später weitere Komponente installieren möchten, bitte greifen Sie auf die Handbücher der entsprechenden Geräte zu. Falls Sie bei dem Anschluss Hilfe brauchen, wenden Sie sich bitte an eine Fachfirma oder an Ihren Provider.

### 9.1 Anschluss an den Fernseher mit einem HDMI – Kabel (bevorzugte Lösung)

1. Das Signalkabel an den „CABLE IN“ Anschluss am Receiver anschließen.
2. Den HDMI- Stecker an die entsprechenden Schnittstellen am Fernseher und Receiver anschließen.



Besitzen Sie einen Amplifier mit HDMI Ein- und Ausgang, der Tonwiedergabe mittels

---

HDMI unterstützt      benutzen Sie dann zwei HDMI Kabel. So wie im Bild unten: Ein Kabel zum Amplifier und ein weiterer vom Amplifier zum Fernseher.



### 9.2 Anschluss an den Fernseher mit Component (YPbPr) - Kabel

1. Das Signalkabel an den „CABLE IN“ Anschluss am Receiver anschließen.
2. Bild und Ton (insgesamt fünf Cinch-Stecker) an die entsprechenden (gleichfarbigen) Buchsen des Fernsehers anschließen.

Die drei Cinch-Buchsen (grün, blau und rot) dienen der Bildübertragung. Die weiteren zwei (rot und weiss) dienen der Tonübertragung (rechts/links).



### 9.3 Anschluss an den Fernseher mit SCART- Kabel

1. Das Signalkabel an den „CABLE IN“ Anschluss am Receiver anschließen.
2. Bild und Ton mittels SCART-Verbindungskabel an die entsprechende SCART-Buchse des Fernsehers anschließen. Falls der Fernseher über mehrere SCART-Eingänge verfügt, bitte merken Sie sich die Buchsennummer.



### 9.4 Audiosystem anschließen

1. Digitalton (auch Dolby-Sound, falls verfügbar) gibt es an zwei Buchsen: koaxial- SPDIF oder optisch- OPTICAL. Die folgende Abbildung zeigt den SPDIF-Anschluss.
2. Stereo erhalten Sie mit einer Chinch- Verbindung (Links+Rechts).



### 9.5 USB- Laufwerk anschließen

1. Der Receiver unterstützt jede Festplatte im Gehäuse mit eigener Stromversorgung. Bitte formatieren Sie die Festplatte zu einer einzigen Partition in NTFS- (empfohlen) oder FAT32-Standard.
2. Wir empfehlen, dass Sie die Aufnahmen vom Receiver regelmäßig auf Ihren PC archivieren. Viele Dateien auf der Festplatte, können die Arbeit des Receivers verlangsamen (Dateiliste wird langsam geladen).
3. Zum Anschluss eines USB-Laufwerks benutzen Sie bitte den USB-Port unter der Frontklappe.



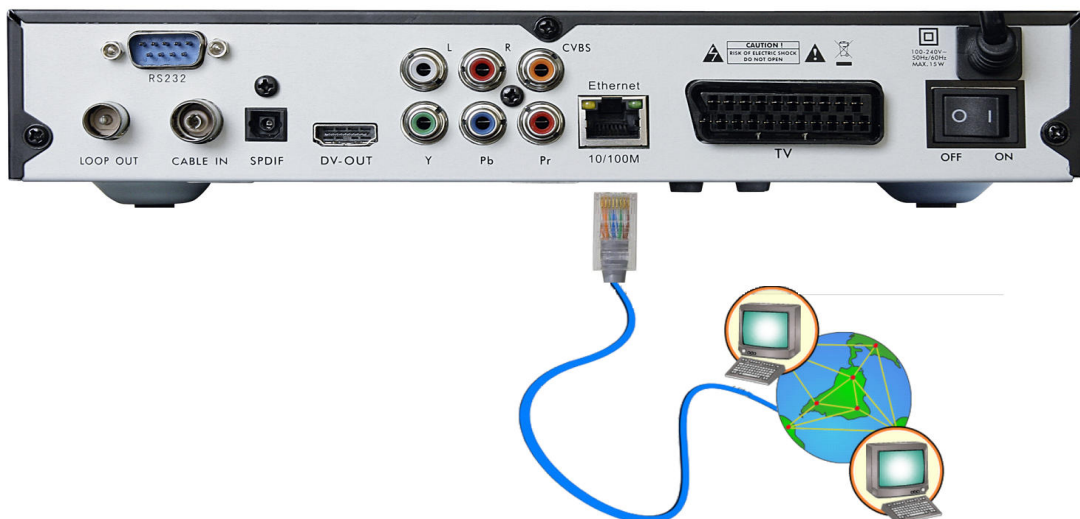
### 9.6 Anschluss an andere STB

Andere STB (Set-Top-Box, Receiver) am Loop-Ausgang anschließen. An den Loop OUT dürfen Sie einen weiteren Receiver anschließen Bitte merken Sie aber, das zeitgleich nur eins der Geräte betrieben werden kann! Bitte die beiden Empfänger nicht gleichzeitig anschalten, Beschädigungsgefahr.



### 9.7 Anschluss an das heimische Netzwerk

Für den Anschluss an das heimische Netzwerk benutzen Sie bitte das RJ45-Kabel Bei jeder Änderung der Netzwerkeinstellungen empfehlen wir einen Restart des Receivers zu machen.

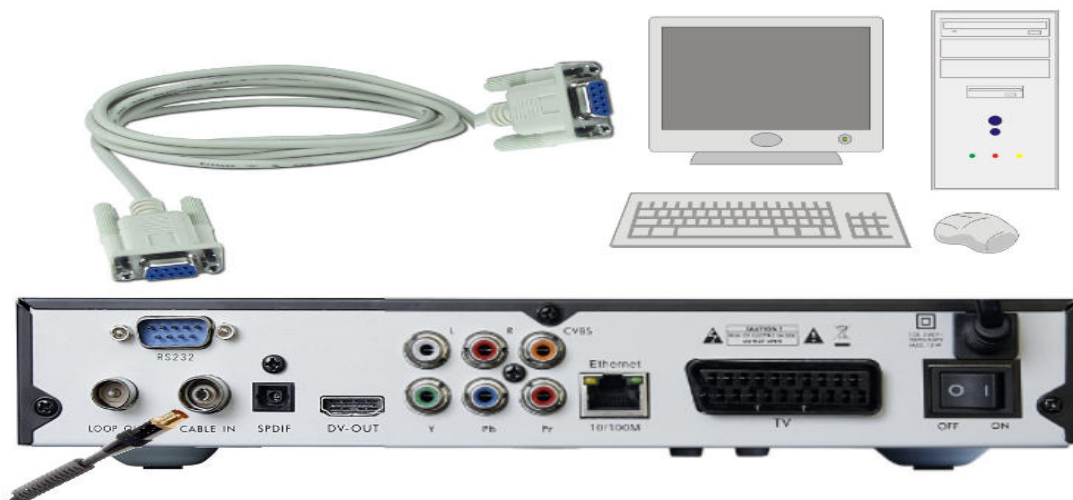




---


## 9.8 Anschluss an den PC mit einem RS232 „Null Modem“- Kabel

Für den Anschluss an den PC benutzen Sie bitte ein Interlaced Kabel, mit dem Handelsnamen „Null Modem“.



### ERSTE SCHRITTE

1. Alle Kabel an die STB und den Fernseher anschließen, beide Geräte einschalten.
2. Signalquelle im Fernseher wählen.
3. Ihr Receiver ist vorprogrammiert. Um andere Programme als die vorprogrammierten zu sehen, benutzen Sie bitte den Suchmodus..

 **Vorsicht!** Prüfen Sie ob alle externen Geräte und alle Kabel in einem einwandfreien Zustand sind, BEVOR Sie die STB an die Stromversorgung anschließen!

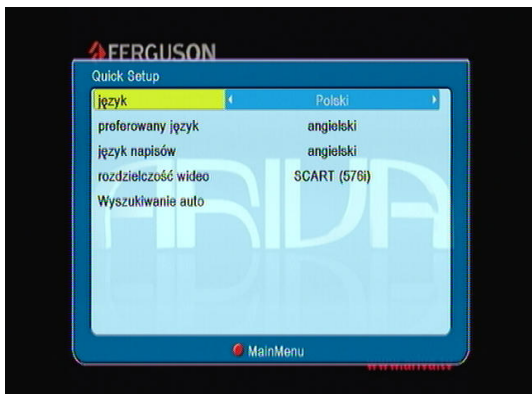
### MENÜ INFORMATION

Das Benutzerinterface ermöglicht Ihnen viele Einstellungen am Receiver vorzunehmen. Viele Tasten der Fernbedienung ermöglichen Ihnen, diverse Einstellungen direkt vorzunehmen. Die wichtigsten Tasten sind entsprechend beschriftet, z.B. EPG, MENÜ, OK oder farbig markiert. Andere Tasten sind Multifunktionsfähig, die laufende Funktion hängt mit dem entsprechenden Betriebsmodus zusammen. Weiter unten finden Sie eine Beschreibung, wie diverse Features des Gerätes mittels Benutzeroberfläche (Menü) bedient werden können

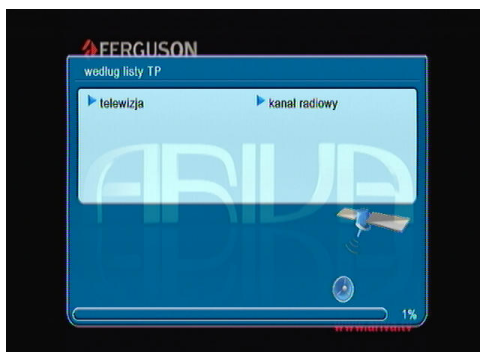
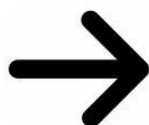
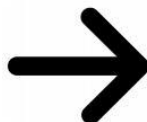
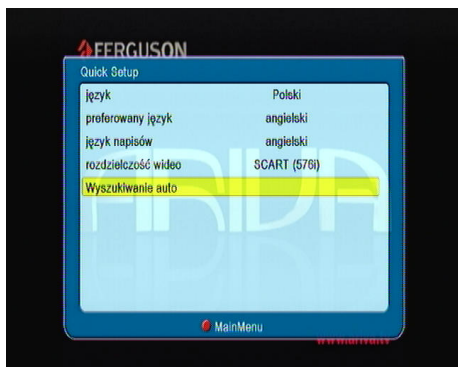
1. Um den Cursor nach oben oder nach unten zu bewegen, benutzen Sie bitte die Pfeiltasten.
2. Um den Cursor nach links oder nach rechts zu bewegen, benutzen Sie bitte die Pfeiltasten.
3. Um zu einem Untermenü zu gelangen, drücken Sie bitte die OK Taste.
4. Um ein Untermenü zu verlassen, drücken Sie bitte die EXIT Taste.
5. Im Untermenü, bestätigen Sie die Wahl oder aktivieren die laufende Funktion mit der OK Taste, die laufende Funktion wird mit grünem Hintergrund markiert.

## 8. Installationsassistent

Nach dem ersten Einschalten des Receivers bzw. nach einem durchgeführten Software-Uptade werden Sie gebeten die Grundeinstellungen der STB zu bestimmen.



Um die Nutzung des Geräts zu optimieren, stellen Sie mit Hilfe des Installationsassistenten die Sprachvariante des OSDs, die Tonsprache, Untertitelsprache, Verbindungsart (dem gleich auch die Fernsehauflösung) ein. Nach Bestimmung der Grundeinstellungen über den Installationsassistenten gehen Sie zum Punkt automatische Suche rüber, um die vorhandenen Signalfrequenzen nach Programmen durchzusuchen. Sie haben auch selbstverständlich auch die Möglichkeit den kompletten Vorgang abzubrechen, um zu fortgeschrittenen Einstellungen zu gelangen. Dazu wählen Sie bitte die rote Taste.



## 9. Hauptmenü

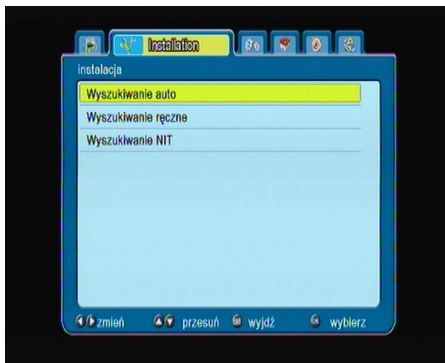
Drücken Sie bitte die MENÜ Taste, um zu dem Hauptmenü zu folgenden sechs Positionen zu gelangen:



1. Sender bearbeiten
2. Installation
3. Systemeinstellungen
4. Zubehör
5. Spiele
1. Aufnahmeeinstellungen

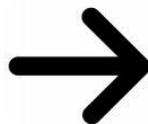
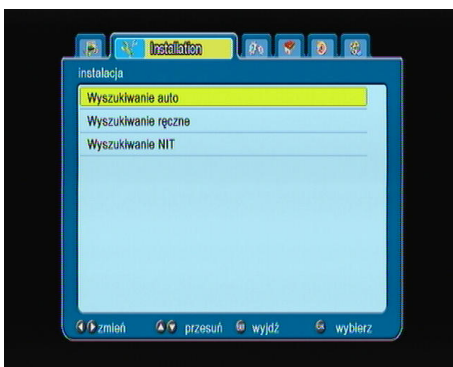
## 10. Installation

Das Installationsmenü besteht aus drei Suchvariationen. Sie haben zur Wahl die automatische, manuell und NIT-Suche. Für den ersten Suchvorgang empfehlen wir die automatische Suche.



### 10.1 Automatische Suche

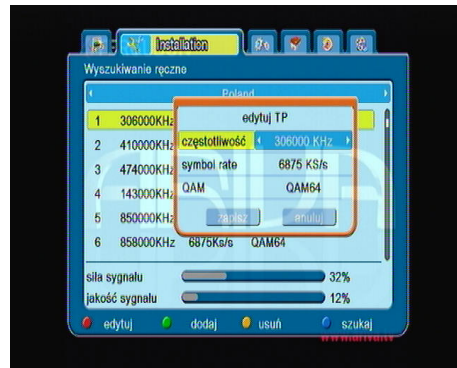
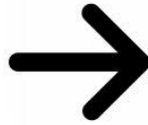
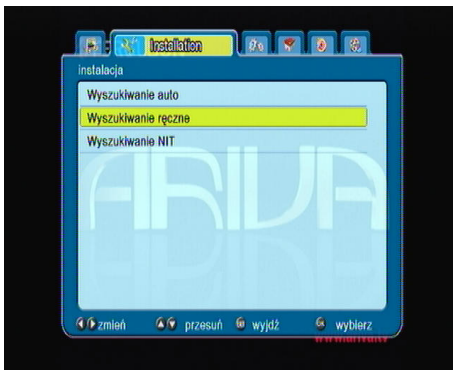
Wenn Sie die automatische Suche auswählen, der Receiver sucht alle im internen Speicher vorhandene Frequenzen nach TV- und Radio-Programmen durch.



### 10.2 Manuelle Suche

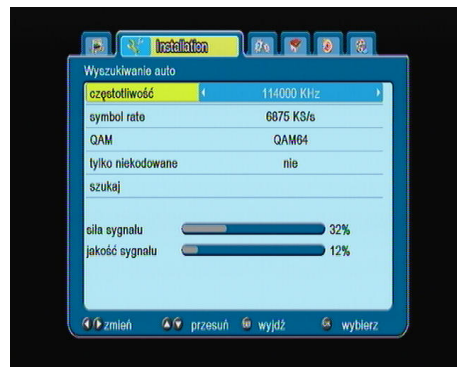
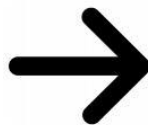
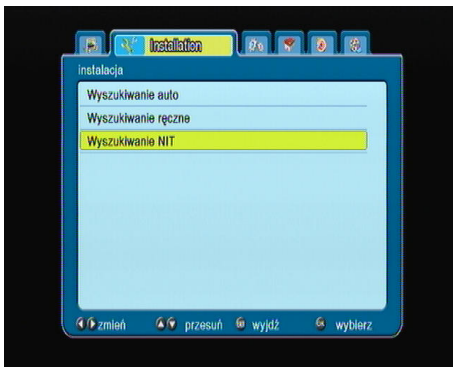
Die manuelle Suche ist vor allem für fortgeschrittene Nutzer geeignet. Sie bekommen die Möglichkeit nicht voreingestellte Frequenzen hinzufügen, die während des automatischen Suchvorgangs nicht gefunden worden sind. Unter dem Punkt können Sie Frequenzlisten löschen (gelbe Taste), hinzufügen (grüne Taste) oder die bearbeiten (rote Taste). Um den Suchvorgang zu starten, wählen Sie die blaue Taste aus.





### 10.3 NIT Suche

Die NIT Suche ist genauso, wie die manuelle Suche eher für fortgeschrittenen Nutzer gedacht. Mit solchen Providerinformationen, wie Beispielfrequenz, QAM-Wert und Symbol Rate können Sie den Suchvorgang beschleunigen. Nach dem Eintippen aller fuer den Suchvorgang notwendiger Informationen gehen Sie zum Punkt suche rüber und bestätige die Wahl mit der OK-Taste.



## 11. Systemeinstellungen

### 11.1 Sprache

In diesem Untermenü wählen Sie die Sprache der Benutzeroberfläche Die Punkte bevorzugte und sekundäre Sprache beziehen sich auf die Tonspur. Falls ein Sender über mehrere Tonspuren verfügt, werden dann die von Ihnen bevorzugten Sprachen gewählt. Die Untertitelsprache – ähnlich wie bei der Tonspur, setzten Sie die bevorzugten Sprachen fest; zusätzlich dürfen Sie hier die Untertitel permanent ein- / ausschalten. Videotext – hier setzen Sie die Codepage die beim Videotext benutzt werden soll fest.



---

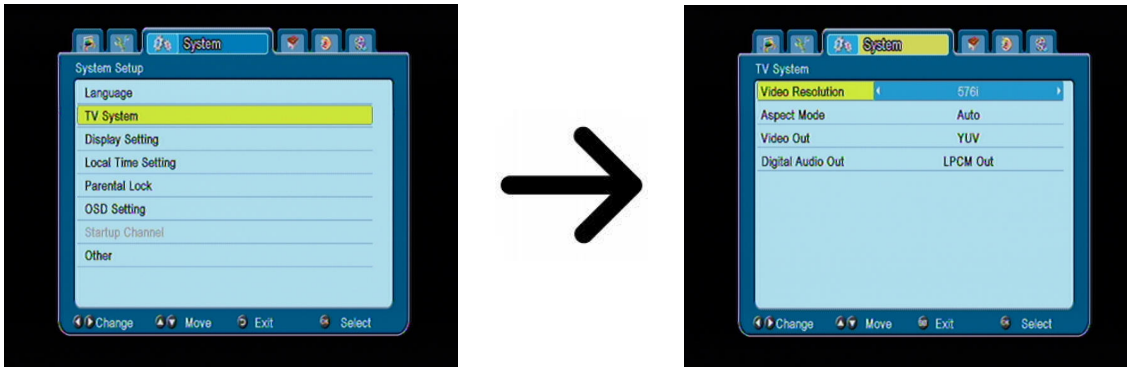
## 11.2 TV-System

Hier dürfen Sie die Bildparameter einstellen. Setzen Sie die Bildauflösung, für den HDMI-Ausgang. Wählen Sie bitte die höchstmögliche, von Ihrem HD Fernseher unterstützte Auflösung aus, um das beste Resultat zu erzielen. Zur Verfügung stehen: 480i, 480p, 576i, 576p, 720p (50Hz), 720p (60Hz), 1080i (50Hz), 1080i (60Hz). Sollten Sie eine falsche Auflösung wählen, bekommen Sie kein oder verzerrtes Bild – Sie dürfen aber immer mit Hilfe der **OPT** Taste zu der Basisauflösung 576i zurückkehren. Bitte merken Sie, Sie dürfen jederzeit die **FORMAT** Taste benutzen, um die Auflösung zu ändern.

Falls Sie das Componentkabel benutzen, stellen Sie den Videoausgang auf YUV 720p (50Hz/60Hz). Achtung: falls Sie anstatt YUV RGB auswählen, bekommen Sie kein Bild mittels Componentausgang!

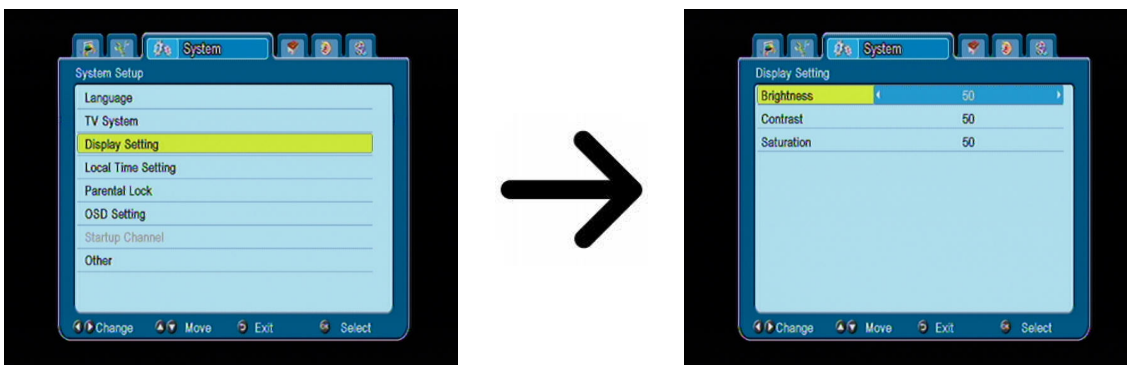
Falls Sie das Scartkabel benutzen (alte Fernseher), stellen Sie den Videoausgang auf YUV. Sollte Ihr Fernseher RGB auf Scart unterstützen, wählen sie bitte RGB, um die bestmögliche Bildqualität zu erzielen.

In diesem Untermenü dürfen Sie zusätzlich den digitalen Audioausgang einstellen. Wir empfehlen die LPCM Einstellung, weil Sie dann auf den digitalen Tonausgang auch Stereo bekommen.



## 11.3 Bildeinstellungen

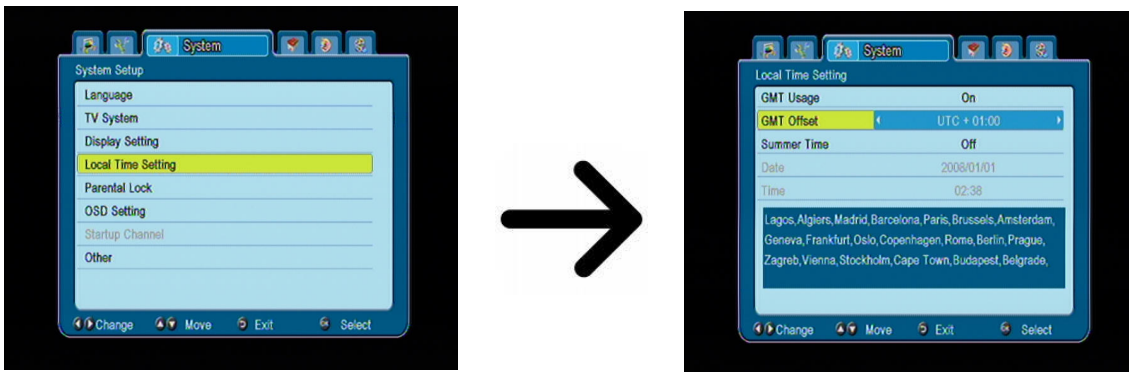
Hier dürfen Sie die Bildparameter an den Fernseher anpassen. Sie dürfen Helligkeit, Kontrast und Farbsättigung regeln. Werksseitig werden alle Werte auf 50 eingestellt.



## 11.4 Zeitzone einstellen

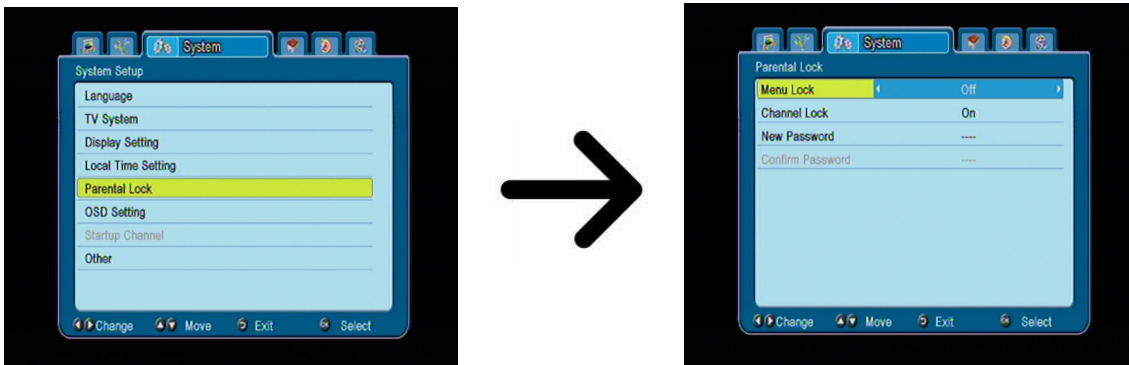
In diesem Untermenü dürfen Sie die Zeitzone und die Zeit einstellen. In diesem Untermenü dürfen Sie die Zeitzone und die Zeit einstellen. Beim GMT- Modus müssen Sie den korrekten Offsetwert einstellen (+1 Stunde für Deutschland) und nach Bedarf die Sommerzeit ein- /

ausschalten Für eine manuelle Zeiteingabe, benutzen Sie bitte die Zehnertastatur der Fernbedienung.



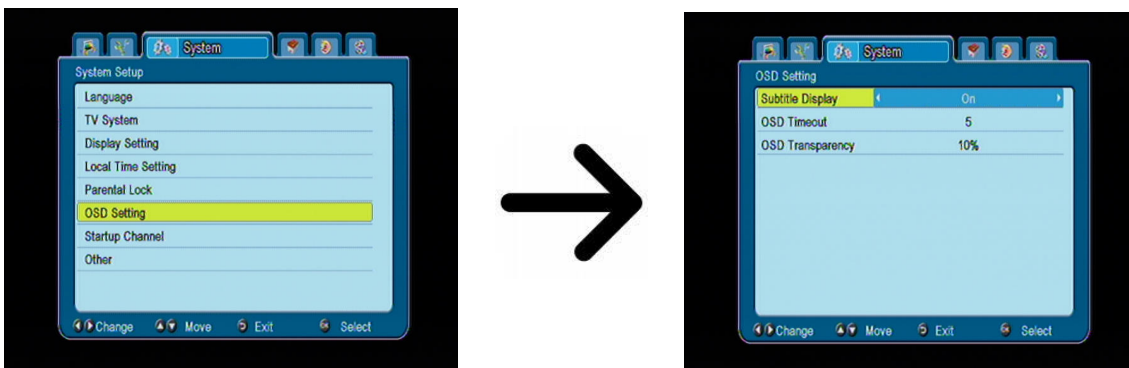
### 11.5 Jugendschutz

In diesem Untermenü dürfen Sie den Jugendschutz aktivieren. Zusätzlich dürfen Sie ausgewählte Untermenüs sperren oder das Passwort ändern. Das voreingestellt Passwort ist vier mal die Null: **0000**.



### 11.6 OSD- Einstellungen (Benutzeroberfläche)

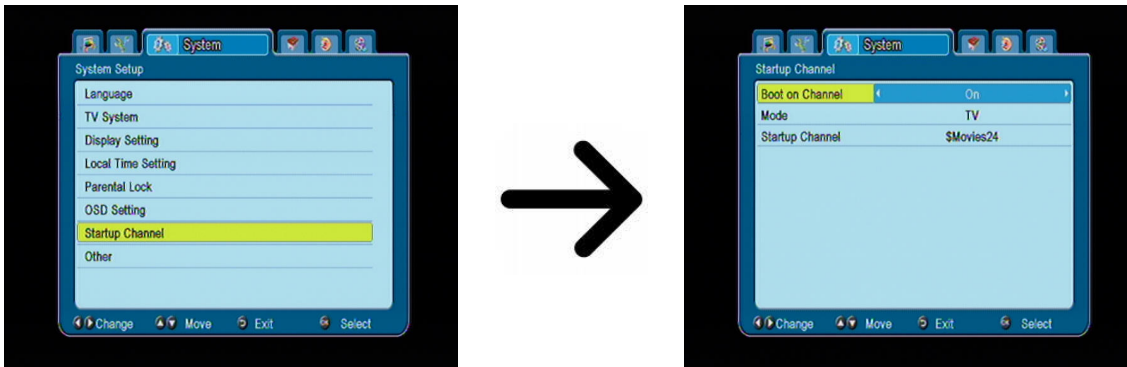
Hier dürfen Sie die Parameter des OSD (On-Screen Display) einstellen. Die erste Zeile bezieht sich auf die Untertitelsprache. Falls Sie diese Funktion aktivieren, bedeutet dass, das bei Sendungen mit Untertiteln diese automatisch angezeigt werden. Die Untertitel werden in der Sprache angezeigt, die Sie als bevorzugte gewählt haben (falls verfügbar). Im nächsten Schritt dürfen Sie die Zeit wählen, wie lang die Untertitel angezeigt werden sollen, voreingestellt sind 5 Sekunden. Zusätzlich dürfen Sie die Transparenz der Benutzeroberfläche wählen.



### 11.7 Auf einem bestimmten Sender anschalten

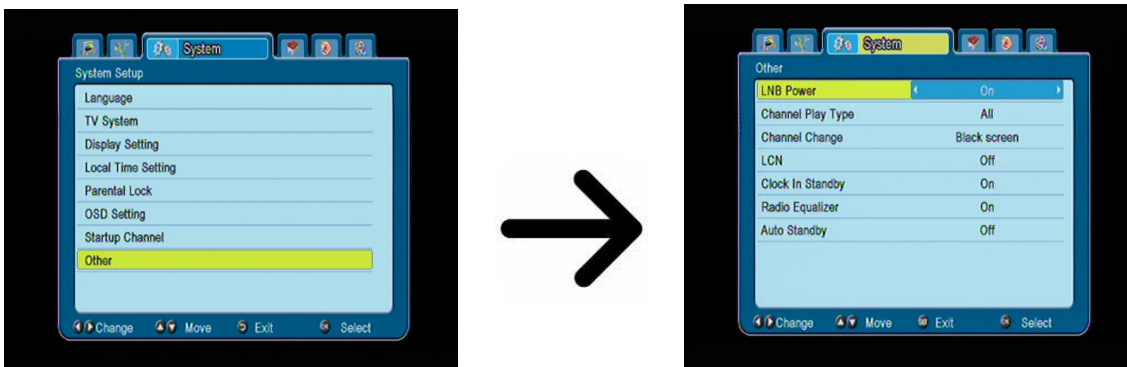
In diesem Untermenü dürfen Sie einen Radio- oder Fernsehsender auswählen, mit dem Ihr Receiver immer startet. Werksseitig ist diese Funktion ausgeschaltet, und der Receiver schaltet

sich wieder auf dem zuvor angeschauten Sender um.



## 11.8 Andere

Weiter in diesem Untermenü dürfen Sie weitere Optionen wie Verhalten bei Senderumschaltung ändern.



**Clock In Standby** aktiviert oder deaktiviert die Uhr an dem Front-Panel-Display im Standby-Modus.



**Hinweis:** Nur dann, wenn der Receiver sich im Schlafmodus befindet (Uhrzeit wird nicht angezeigt), verbraucht es weniger als 1 Watt Energie!!!

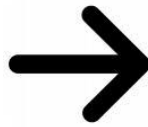
**Radio Equalizer** aktiviert oder deaktiviert beim Hören von Radiosendern die Audio-Grafik-Equalizer-Anzeige.

**Auto Standby** wenn der Receiver 3 Stunden lang unbenutzt bleibt, schaltet sich der Receiver nach dieser Zeit in den Standby-Modus um.

## 12. Zubehör

### 12.1 Informationen

In diesem Untermenü bekommen Sie detaillierte Infos über die Receiversoftware (Firmware). Die Firmware ist in mehrere unabhängige Datenbanken aufgeteilt. Die wichtigste aus ihrer Sicht ist die **userdb**, also die Datenbank, wo laufende Einstellungen und Senderlisten aufbewahrt werden. Die Firmwareversion Ihres Receivers ist die Ziffer bei **maincode**.

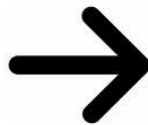


## 12.2 Werkseinstellungen (Reset)

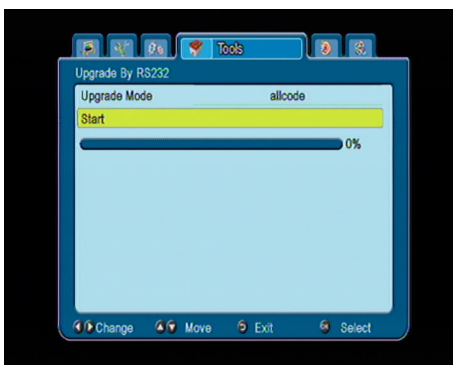
Hier dürfen Sie Ihren Receiver auf Werkseinstellungen zurücksetzen.



*Falls Sie Ihren Receiver auf die Werkseinstellungen zurücksetzen, verlieren Sie alle Benutzereinstellungen und Ihre Senderliste wird mit der vorprogrammierten ersetzt (falls die Firmware eine vorprogrammierte Liste enthält). Alle von Ihnen getätigten Einstellungen, wie eigene Senderlisten und Transponder werden verloren gehen!!!*



## 12.3 RS232- Firmware Upgrade

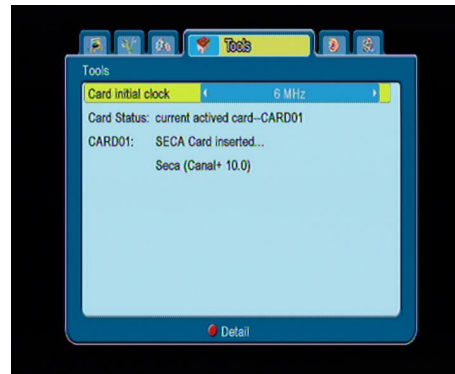
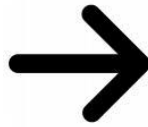
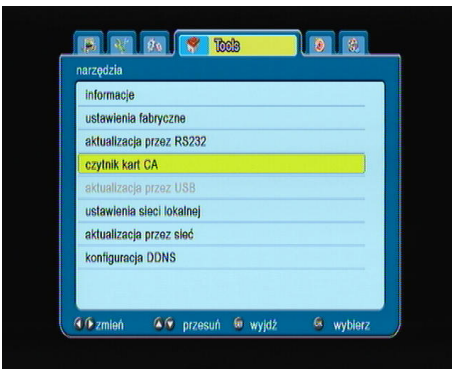


In diesem Untermenü dürfen Sie Firmware oder Senderliste vom Receiver zum PC oder zu einem weiteren (gleichen) Receiver senden. Schließen Sie beide Geräte mit einem RS232 „Null Modem“- Kabel. Wählen Sie bitte **allcode** für die Firmware, oder **userdb** für die Settings (Einstellungen) und Senderliste aus.

## 12.4 Smartcard-Leser

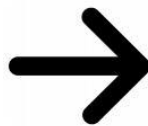
In diesem Untermenü bekommen Sie detaillierte Infos über die Smartcard (die sich in dem Kartenleser befindet). Die Informationen hängen von dem Typ und der Version Ihrer Smartcard ab.





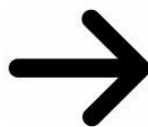
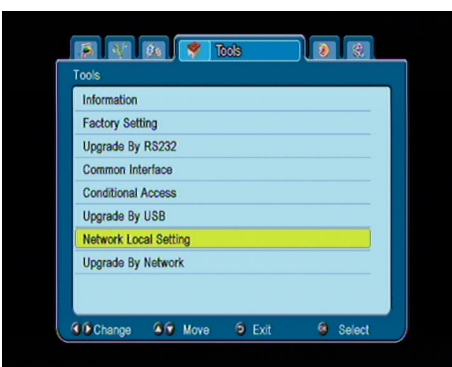
## 12.5 USB- Firmware Upgrade

Dieses Untermenü dient dem Firmware Upgrade. Die aktuellste Firmware finden Sie immer auf der Ferguson-Homepage (bitte keine Firmware aus anderen Quellen hochladen!). Die Datei, die Sie heruntergeladen haben, packen Sie bitte aus und kopieren auf einen USB-Stick. Weiter wählen Sie bitte die Datei mit Hilfe der Pfeiltasten LINKS/RECHTS aus, um den Upgrade zu starten.



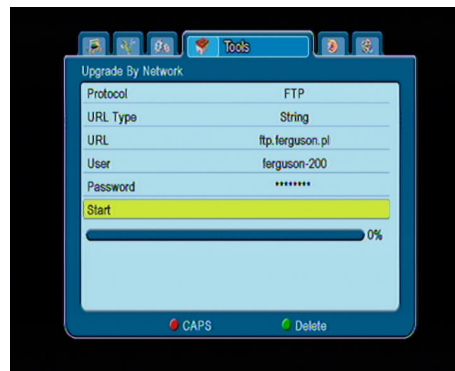
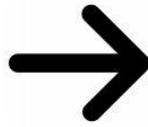
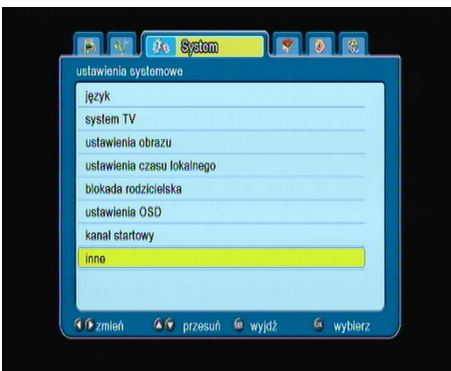
## 12.6 Netzwerk einstellen

In diesem Untermenü dürfen Sie die Netzwerkadressen und DNS Server einstellen. Alle Optionen beziehen sich auf den Ethernet-Anschluss, der den Datenaustausch im Netzwerk ermöglicht.



## 12.7 Netzwerk- Firmware Upgrade

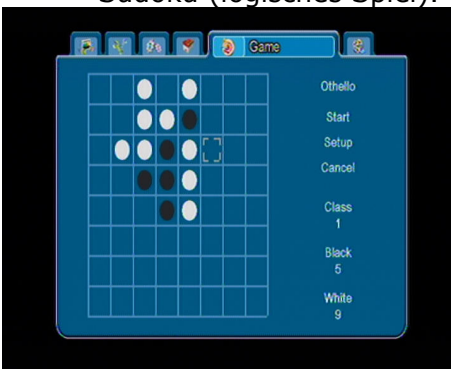
Ihr Ferguson Ariva 200 ermöglicht einen Firmware Upgrade über das heimische Netzwerk. Detaillierte Informationen finden Sie auf der Ferguson-Homepage.



### 13. Spiele

Ihr Empfänger verfügt über drei eingebaute Spiele:

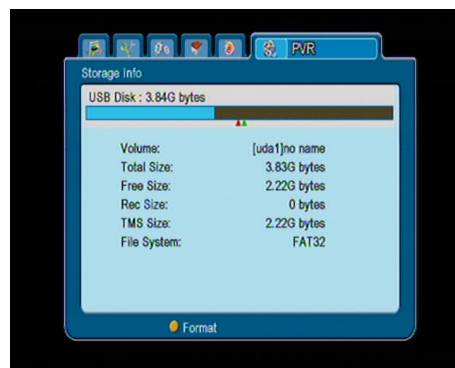
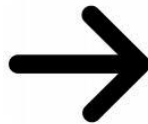
- Tetris (ein Klassiker).
- Othello (logisches Spiel).
- Sudoku (logisches Spiel).



### 14. PVR - Aufnahmeeinstellungen

#### 14.1 Informationen über dem Laufwerk

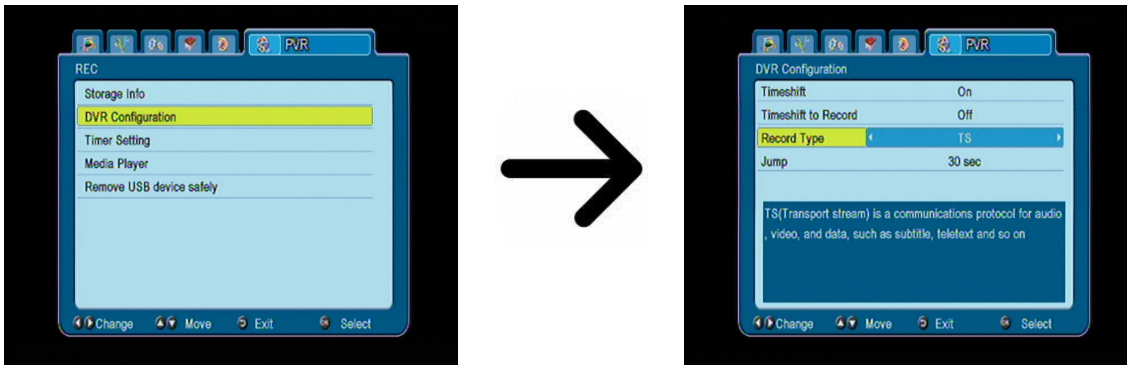
In diesem Untermenü werden Informationen über das angeschlossene USB-Laufwerk angezeigt. Zusätzlich dürfen Sie in diesem Untermenü das Laufwerk formatieren. Drücken Sie bitte die gelbe Taste um das Dateisystem auszuwählen Sie dürfen zwischen FAT und NTFS wählen Beide Systeme werden fehlerfrei unterstützt wobei wegen fehlenden Dateigrößenbegrenzung und höherer Zuverlässigkeit empfehlen wir das NTFS.



#### 14.2 PVR - Einstellungen

In diesem Untermenü dürfen Sie Präferenzen bezüglich der Aufnahme auf externem USB-Laufwerk einstellen. In der ersten Zeile lässt sich Sie die TimeShift-Funktion an- oder

ausschalten. Die TimeShift-Funktion ermöglicht es Ihnen die laufende Live-Sendung in jedem Moment anzuhalten (durch drücken der **PAUSE** Taste) und wieder mit der Sendung ab der Stelle fortzufahren, wo diese angehalten wurde (durch drücken der **PLAY** Taste). In der zweiten Zeile dürfen Sie entscheiden, ob der TimeShift-Puffer auf die Festplatte übernommen werden kann oder nicht. Dies bedeutet, dass nach dem Drücken der **REC** Taste der Inhalt des Puffers als eine Aufnahme übernommen wird (die Aufnahme wird natürlich weiter fortgesetzt). Werksseitig ist diese Option ausgeschaltet, also nach dem Drücken der **REC** Taste die Sendung aufgenommen wird (ab dem Moment)..

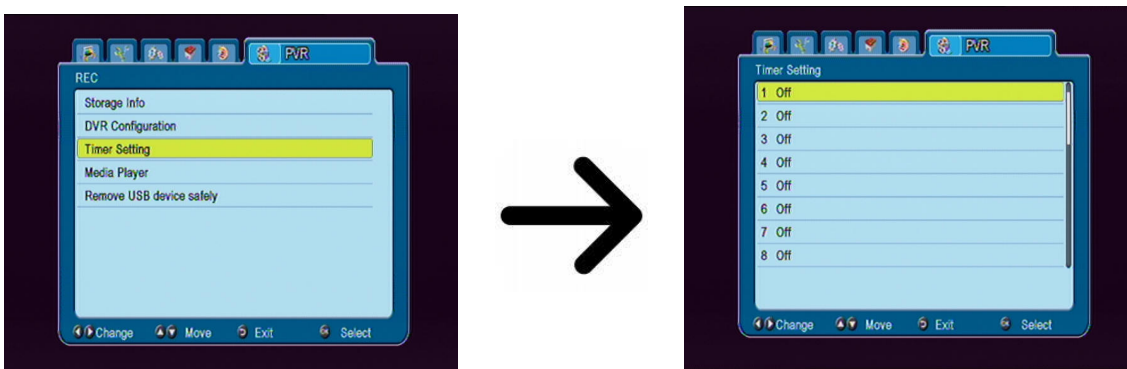


Weiter in diesem Untermenü dürfen Sie den Dateiformat der Aufnahmen festlegen. Sie dürfen den kompletten Datenstrom als TS (Transport Stream) aufnehmen, oder nur die erste Tonspur und Bild als PS (Program Stream) aufnehmen. Wir empfehlen den TS, weil alle Tonspuren, Untertitel und der Videotext mit aufgenommen werden (mehr Speicher wird benötigt).

Die letzte Option betrifft die Wiedergabe von aufgenommenen Dateien. Hier definieren Sie, wie schnell nach vorne  $\blacktriangle$ / $\blacktriangledown$  nach hinten gespult bei dem Vor- und Rücklauf werden soll.

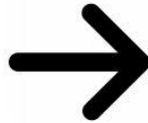
### 14.3 Timer einstellen

In diesem Untermenü dürfen Sie bis zu 32 verschiedene Timer- Ereignisse einprogrammieren. Die Timer erlauben es den Receiver automatisch an- oder auszuschalten oder mit einem festgestellten Sender zu starten.



Wählen Sie bitte das Ereignis und drücken Sie die OK Taste. Stellen Sie ein, wie oft der Timer gestartet werden soll. Wählen Sie den Sender aus (drücken Sie die OK Taste für eine Senderliste). Stellen Sie weiter das Datum, die Uhrzeit und die Dauer. Wählen Sie „Übernehmen“ um zu der Timerliste zu gelangen. Ihr neues Ereignis wurde hinzugefügt.





## 15.4 Media Player

Ihr Empfänger verfügt über einen einfachen Media Player. Hier dürfen Sie Musikdateien wiedergeben, Bilder betrachten und natürlich die aufgenommenen Dateien wiedergeben. Der Media Player ist im Menü verfügbar, oder direkt durch drücken der **USB/PVR** Taste.

### Musik




In dieser Karte dürfen Sie verschiedene populäre Musikdateieinformate wie etwa OGG oder MP3 wiedergeben. Unten im Bild sehen Sie alle verfügbaren Tasten mit deren Beschreibung.

### Bilder



In dieser Karte dürfen Sie JPEG-Fotos betrachten. Unten im Bild sehen Sie alle verfügbaren Tasten mit deren Beschreibung.

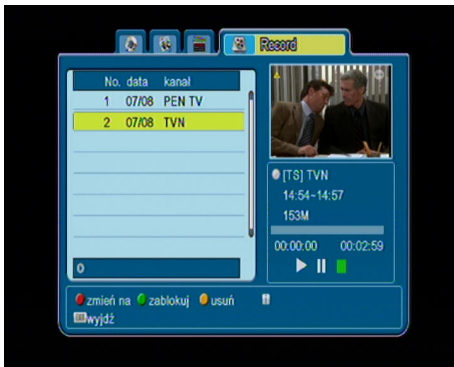
 Bei der Diaschau dürfen Sie Musik wiedergeben. Wählen Sie dazu den Media Player → Musik, starten die Wiedergabe und gehen dann zu der „Bilder“ Karte (LINKS/RECHTS Tasten).

### Video



In dieser Karte dürfen Sie MPG-Dateien wiedergeben. Es werden auch Dateien in HD-Auflösung unterstützt.

## Aufnahmen



Die letzte Karte betrifft die Wiedergabe den von Ihnen aufgenommen Dateien. Jede Datei darf mit einem Passwort gesperrt, gelöscht oder umbenannt werden.

Die während der Wiedergabe verfügbaren Optionen (Untertitel, Videotext, Tonspuren) hängen von dem aufgenommenen Dateiformat ab!!!!

Drücken Sie während der Wiedergabe die INFO Taste um den Informationsbalken einzublenden. Es gibt verschiedene Methoden um die Aufnahmen bei der Wiedergabe zu spulen:

1. Drücken Sie die VORWÄRTS/RÜCKWÄRTS Tasten, und dann die PLAY Taste.
2. Bewegen Sie den roten Marker mit den LINKS/RECHTS Tasten und drücken Sie OK zum bestätigen
3. Eine weitere Möglichkeit bieten die  $\blacktriangle/\blacktriangledown$  Tasten (Sie überspringen dann um den Zeitwert, den Sie früher im Untermenü DVR-Einstellungen eingestellt haben). Bitte merken Sie, dass bei dieser Option die gesamte Dauer der Aufnahme länger sein muss als der im Untermenü DVR eingestellter Zeitwert.
4. Mit den Zehnertasten haben Sie eine zusätzliche Möglichkeit vor- und zurückzuspulen. Sie springen dann um einen Prozentwert der Gesamtdauer der Aufnahme, entsprechend: 10% für die Ziffer 1, 20% für die Ziffer 2, usw.

### 15.5 USB Laufwerk sicher entfernen

Dies ist die einzige sichere Möglichkeit, Ihr USB-Laufwerk sicher aus dem USB- Port des Empfängers zu entfernen. Bei USB-Sticks und -Festplatten vermeiden Sie auf diese Art und Weise einen Datenverlust und verringern das Beschädigungsrisiko. Benutzen Sie bitte das sichere Entfernen immer dann, wenn Sie das Laufwerk bei angeschaltetem Empfänger trennen möchten!

## 16. Sender bearbeiten

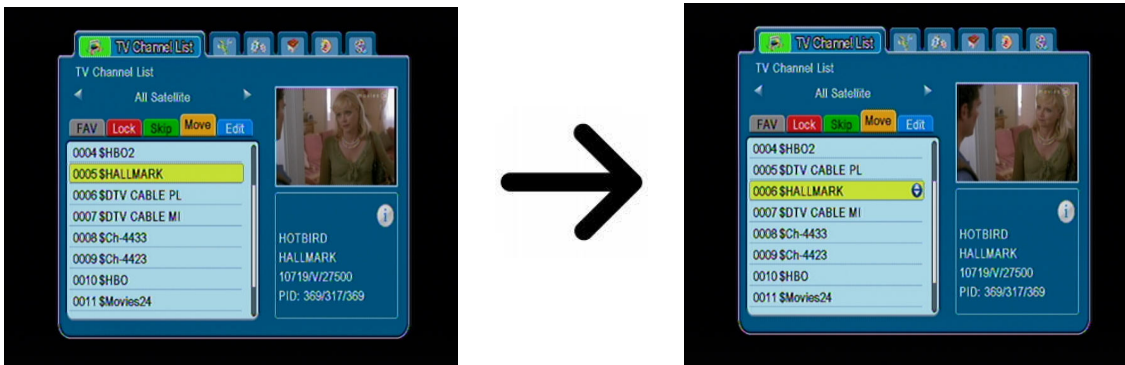
### 16.1 TV Senderliste

In diesem Untermenü dürfen Sie die TV Senderliste bearbeiten. Die Bearbeitung erfolgt mit den farbigen Funktionstasten. Die aktive Funktion wird dargestellt, wählen Sie dann den zu bearbeitenden Sender aus und drücken OK zum Ausführen. Drücken Sie EXIT, um die Änderungen zu Übernehmen.

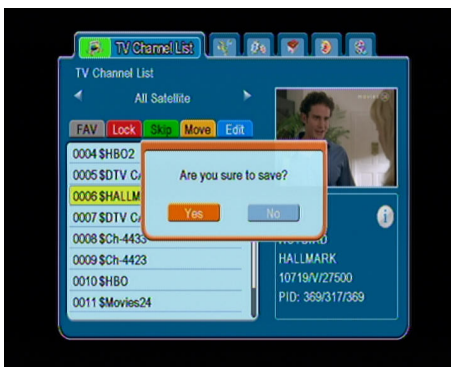


## Wie man einen Sender verschieben?

Gehen Sie bitte zu „Senderliste bearbeiten“ Wählen Sie bitte den Sender aus und drücken OK, um eine Vorschau im Bildschirm zu sehen. Drücken Sie die gelbe Taste, um die Sender zu verschieben, und dann die OK Taste auf gewählten Sendern. Neben des Sendernamens sehen Sie ein Symbol mit zwei Pfeilen.



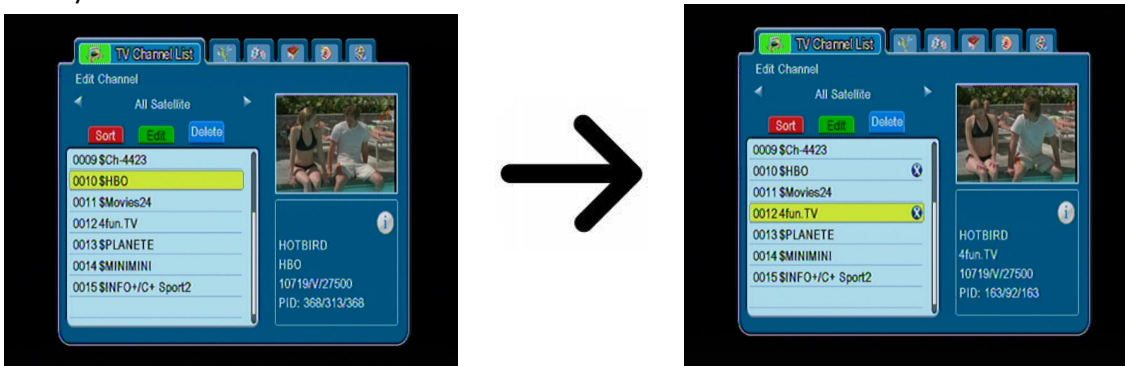
Benutzen Sie die Pfeiltasten um den Sender zu der gewünschten Position zu bringen, und drücken Sie die OK Taste zum bestätigen. Drücken Sie die gelbe Taste wieder, um die „verschieben“ Funktion zu deaktivieren.



Nach Vorgangsende drücken Sie die EXIT Taste. Bitte bestätigen Sie die vorgenommenen Änderungen. Sollten Sie es nicht bestätigen, werden nicht abgespeichert

## Wie lösche ich einen Sender?

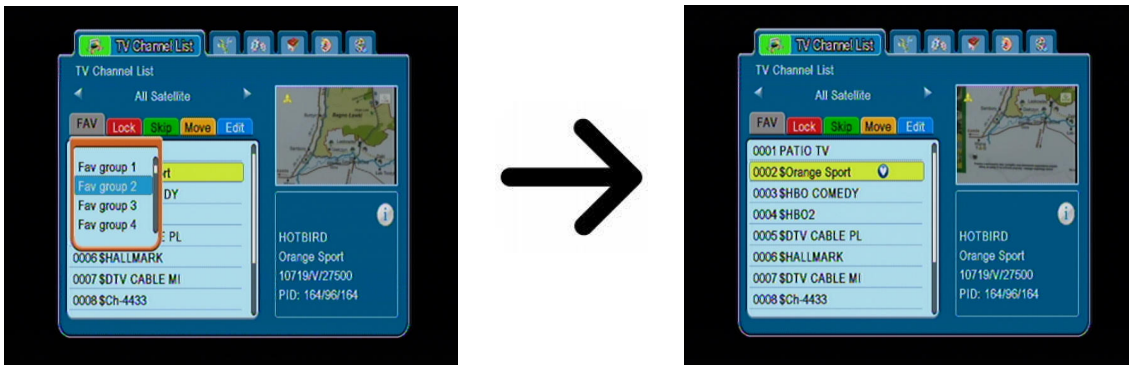
Gehen Sie bitte zu „Senderliste bearbeiten“ Wählen Sie bitte den Sender aus und drücken OK, um eine Vorschau im Bildschirm zu sehen. Drücken Sie bitte die blaue Taste, um zu dem Untermenü „Sender bearbeiten“ zu gelangen. Drücken Sie die blaue Taste, um die Sender zu löschen, und dann die OK Taste auf gewählten Sendern. Neben des Sendernamens sehen Sie ein Symbol mit X.



Drücken Sie die blaue Taste wieder, um die „löschen“ Funktion zu deaktivieren. In diese Weise dürfen Sie mehrere Sender mit X zum löschen markieren. Nach Beendigung drücken Sie die **EXIT** Taste. Bitte bestätigen Sie die vorgenommenen Änderungen Sollten Sie nicht bestätigen, gehen die Änderungen verloren.

## Wie füge ich einen Sender zu einer Favoritengruppe hinzu?

Gehen Sie bitte zu „Senderliste bearbeiten“ Wählen Sie bitte den Sender aus und drücken OK, um eine Vorschau im Bildschirm zu sehen. Drücken Sie die FAV Taste, um die Sender zu den Favoriten hinzuzufügen. Sie sehen ein Fenster mit Favoriten-Sendern (die Namen der Favoriten-Gruppen ändern Sie in einem weiterem Untermenü).



Benutzen Sie die Pfeiltasten, um die gewünschte Favoritengruppe anzuwählen. Drücken Sie dann die OK Taste zum bestätigen. Wählen Sie den gewünschten Sender aus und drücken OK, um den Sender in die gewählte Favoritengruppe zu übernehmen. Neben dem Sendernamens sehen Sie eine Herzikone ♥.

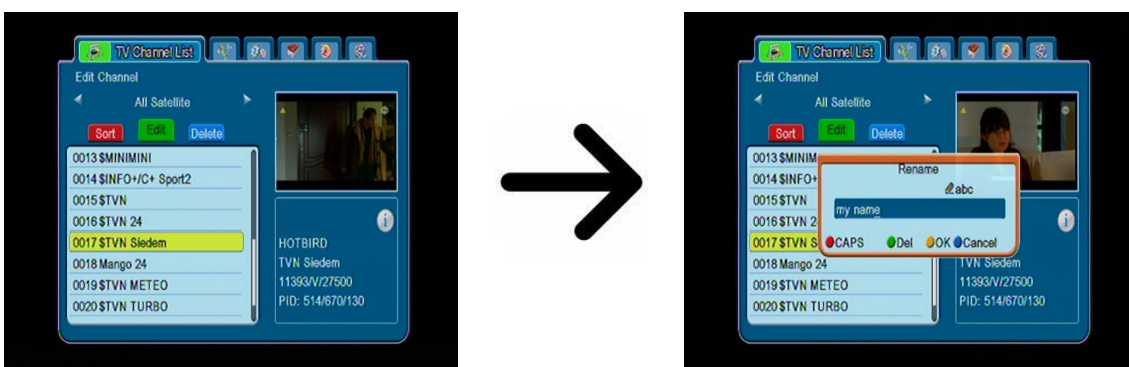


Nach Vorgangsende drücken Sie die FAV Taste.

Nach Fertigstellung aller Favoriten, drücken Sie die EXIT Taste. Bitte bestätigen Sie die vorgenommenen Änderungen. Sollten Sie es nicht bestätigen, verlieren Sie die Änderungen!

## Wie ändere ich den Sendernamen?

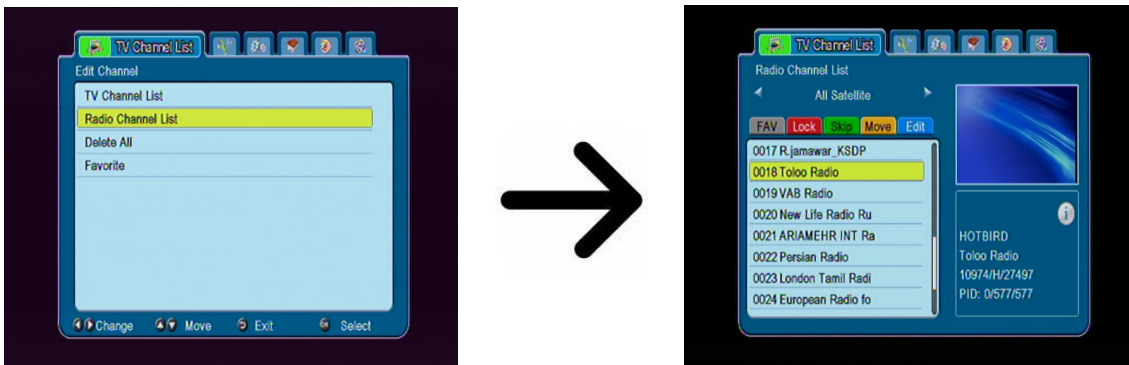
Gehen Sie bitte zu „Senderliste bearbeiten“. Wählen Sie bitte den Sender aus und drücken OK, um eine Vorschau im Bildschirm zu sehen. Drücken Sie bitte die blaue Taste, um zu dem Untermenü „Sender bearbeiten“ zu gelangen. Drücken Sie die grüne Taste, um den Sender umzubenennen. Benutzen Sie die Zehnertastatur, um den Sendernamen zu ändern.



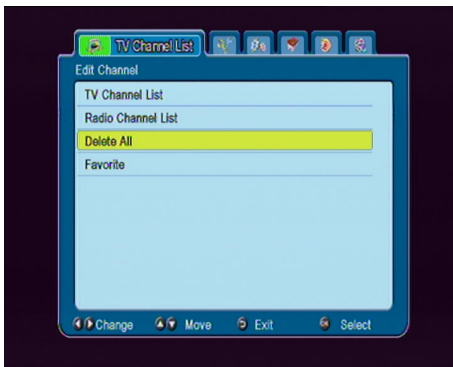
Bestätigen Sie den neuen Namen mit der grünen Taste. Drücken Sie die blaue Taste wieder, um die „umbenennen“ Funktion zu deaktivieren. So ändern Sie den Namen eines oder mehrerer Sender. Nach Beendigung drücken Sie die EXIT Taste. Bitte bestätigen Sie die vorgenommenen Änderungen Sollten Sie es nicht bestätigen, verlieren Sie die Änderungen!

## 16.2 Radio-Senderliste

In diesem Untermenü dürfen Sie die Radio-Senderliste bearbeiten. Die Bearbeitung erfolgt mit den farbigen Funktionstasten. Die aktive Funktion wird hervorgehoben, wählen Sie dann den zu bearbeiten stehenden Sender aus und drücken OK um auszuführen. Drücken Sie EXIT, um die Änderungen zu übernehmen.



## 16.3 Alle löschen

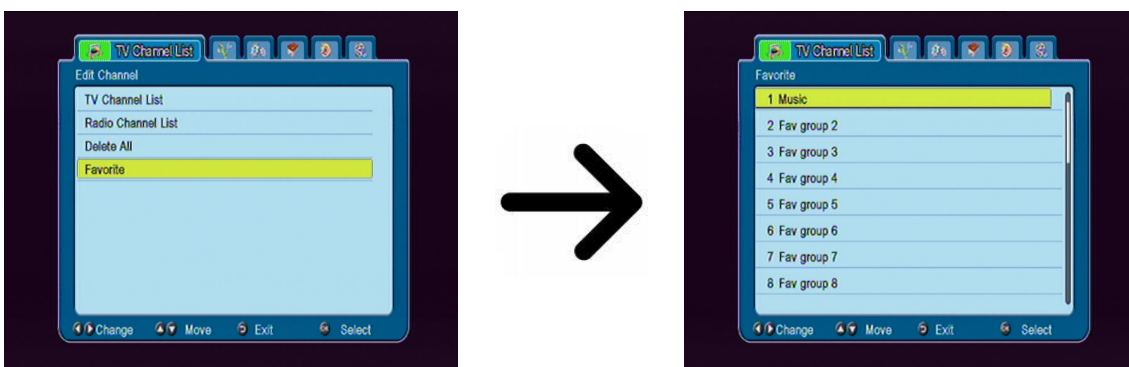


Hier dürfen Sie alle Sender löschen. Achtung: Diese Operation löscht Ihre Senderliste unwiederbringlich! Bitte stellen Sie sicher, ob Sie alle Sender löschen möchten?

Wählen Sie die Option aus und warten ab, bis alle anderen bisher verfügbaren Operation als nicht verfügbar angezeigt werden.

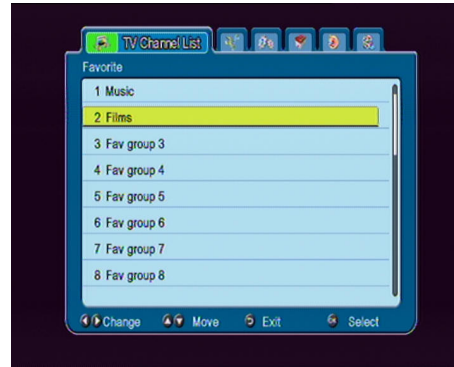
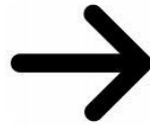
## 16.4 Favoriten

Der Ariva 200 ermöglicht bis zu 32 verschiedene Favoritengruppen zu einzustellen. In diesem Untermenü dürfen Sie die Namen der Favoritengruppen ändern.



Wählen Sie die gewünschte Gruppe aus und drücken OK. Die Namensänderung erfolgt mit den Zahlen- und den farbigen Funktionstasten. Bestätigen Sie den neuen Namen mit der gelben Taste.





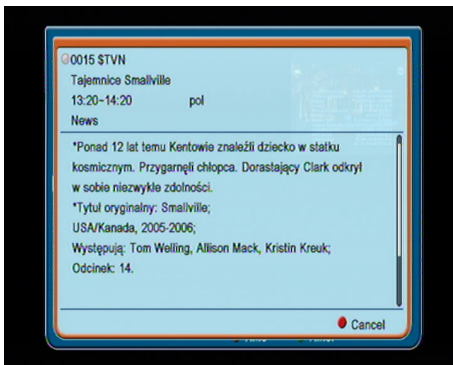
## 17. Steuerung mit der Fernbedienung

### 17.1 EPG



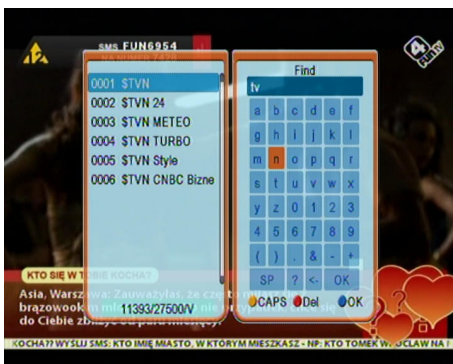
Elektronischer Programmführer. Die Informationen über die Laufende/Nächste Sendungen hängen von dem Inhalt, den der Rundfunksender ausstrahlt.

Nachdem Sie eine Sendung ausgewählt haben, drücken Sie die grüne Taste, um diese als einen Aufnahme-Timer zu übernehmen.



Wählen Sie bitte den Sender aus und drücken OK, um detaillierte Infos im Bildschirm zu sehen. Die detaillierten Informationen über die Laufende/Nächste Sendungen hängen von dem Inhalt, den der Rundfunksender ausstrahlt.

### 17.2 FIND (finden)



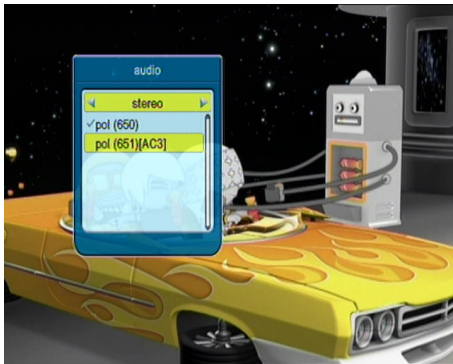
Die FIND Taste dient zum Senderdurchsuchen in der laufenden Senderliste. Die Namensänderung erfolgt mit der Zehnertastatur. Das Ergebnis der Suche wird mit der Einführung jedes weiteren Buchstabens aktualisiert. Drücken Sie bitte die gelbe Taste, um zu der Ergebnisliste zu gelangen.

### 17.3 TXT (Videotext)



Videotext einblenden, soweit dieser von dem Rundfunksender mitgesendet wird. Bitte merken Sie, dass die richtige Kodierung (Codepage) für den Videotext von ihren Spracheinstellungen abhängt!

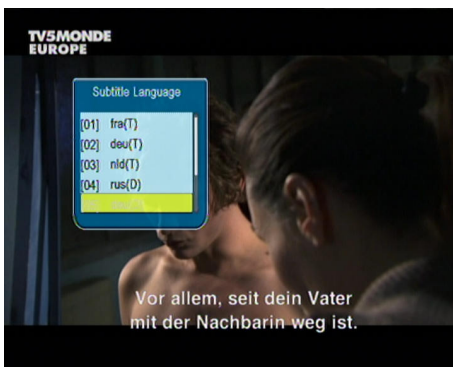
### 17.4 AUDIO (Ton)



Mit der grünen (Audio-) Taste ändern Sie die laufende Tonspur (falls verfügbar). Sie haben freie Wahl. Bitte merken Sie, dass Mehrkanal-AC3-Tonspuren nur via einen geeigneten Amplifier wiedergegeben werden können, der an den digitalen Tonausgang des Receivers (Coaxial oder Optical) angeschlossen wird.

Die mehrkanaligen Tonspuren werden auch aus den aufgenommenen TS-Dateien wiedergegeben. Nicht als primär definierten Tonspur sind, werden bei der Wiedergabe nur dann richtig wiedergegeben, wenn diese unverschlüsselt oder in der selben Weise verschlüsselt werden als die primäre Tonspur.

### 17.5 SUBTITLE (Untertitel)




Mit der gelben (Untertitel-) Taste ändern Sie die Untertitel (falls verfügbar). Sie haben freie Wahl. Die Untertitel werden in der Sprache angezeigt, die Sie als Primäre definiert haben (falls verfügbar). Sie haben aber freie Wahl. Die Verfügbarkeit der Untertitel hängt von dem Inhalt, den der Rundfunksender ausstrahlt.

Die Untertitel werden auch aus den aufgenommenen TS-Dateien wiedergegeben.

### 17.6 REC (aufnehmen)


 Diese Funktion ist nur dann aktiv, wenn ein USB-Laufwerk angeschlossen ist !!!



1. Bitte auf den gewünschten Sender umschalten und REC  drücken. Die Aufnahme startet .
2. Mit einem weiteren Drücken der REC Taste stellen Sie die Dauer der Aufnahme fest (werksseitig auf zwei Stunden festgesetzt).
3. In dem Informationsbalken sehen Sie die laufenden Sendungen- die Live Sendung und die aufgenommene.
4. Drücken Sie dann die STOP Taste, um die Aufnahme

---

anzuhalten, und bestätigen Sie die Wahl.

 Bitte merken Sie, dass Sie den Informationsbalken mit Hilfe der EXIT Taste verstecken dürfen. Drücken Sie die REC Taste wieder, um den Informationsbalken wieder zu aktivieren.

### **Aufgenommene Dateien während einer Aufnahme betrachten.**

1. Aufgenommene Dateien dürfen Sie während einer Aufnahme betrachten.
2. Drücken Sie die VORWÄRTS/RÜCKWÄRTS Tasten, und dann die PLAY Taste.
3. Bewegen Sie den roten Marker mit den LINKS/RECHTS Tasten und drücken Sie OK zum Bestätigen
3. Eine weitere Möglichkeit bieten die ▲/▼ Tasten (Sie überspringen dann um den Zeitwert, den Sie früher im Untermenü DVR-Einstellungen eingestellt haben). Bitte merken Sie, dass bei dieser Option die gesamte Dauer der Aufnahme länger sein muss als der im Untermenü DVR eingestellter Zeitwert.
4. Mit den Zehnertasten haben Sie eine zusätzliche Möglichkeit vor- und zurückzuspulen. Sie springen dann um einen Prozentwert der Gesamtdauer der Aufnahme, entsprechend: 10% für die Ziffer 1, 20% für die Ziffer 2, usw.

### **SEMI-TWIN TUNER Funktion**

Der Receiver verfügt über die SEMI-TWIN TUNER Funktion, diese ermöglicht es Ihnen während der Aufnahme sich einen anderen Sender (aus derselben Frequenz) anzuschauen.

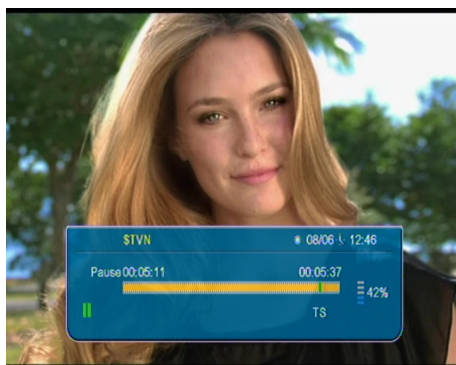
1. Drücken Sie OK während der Aufnahme, um eine Liste der verfügbaren Sender zu sehen.
2. Falls eine unverschlüsselte Sendung aufgenommen wird, wählen Sie frei einen anderen Sender aus.
3. Falls eine verschlüsselte Sendung aufgenommen wird, wählen Sie einen unverschlüsselten Sender aus.
4. Jederzeit dürfen Sie die Aufnahme mit Hilfe der STOP Taste anhalten.

### **17.7 PAUSE (TimeShift)**



 Diese Funktion ist nur dann aktiv, wenn ein USB- Laufwerk angeschlossen ist !!!

Die TimeShift Funktion ermöglicht es Ihnen volle Kontrolle über laufende Sendung, Sie dürfen zurückspulen, anhalten und dann wieder fortfahren, sowie zum Livemodus wieder zurückzukehren. Wenn Sie die TimeShift-Option aktivieren, fängt Ihr Empfänger die laufende Sendung zu puffern. Die Puffer-Datei wird automatisch auf dem USB- Laufwerk erstellt.



#### **Anhalten der Sendung**

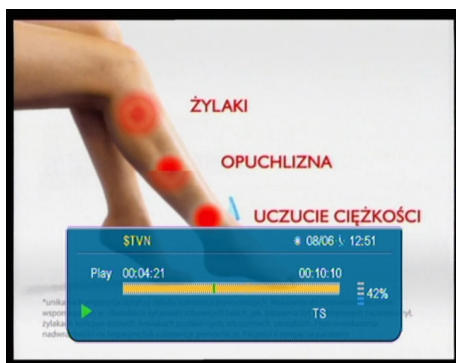
1. Drücken Sie **PAUSE**
2. Im Bild sehen Sie den Fortschrittsstreifen.
3. Drücken Sie die **PLAY** Taste, um zum Livemodus wieder zurückzukehren.





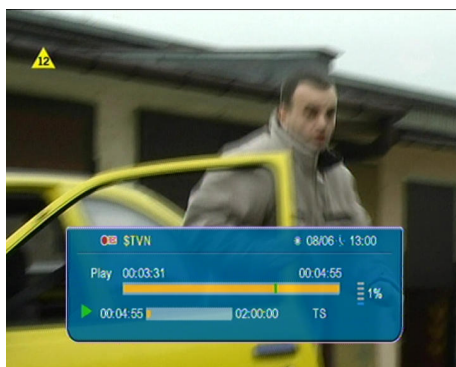
Bitte merken Sie, dass Sie den Informationsbalken mit Hilfe der EXIT Taste verstecken können. Drücken Sie die PAUSE/PLAY Taste wieder, um den Informationsbalken wieder zu aktivieren.

### Vergangene Szenen anschauen



1. Aktivieren Sie den TimeShift mit Hilfe der PAUSE Taste.
2. Eingebledet wird der Zeitpuffer.
3. Drücken Sie die VORWÄRTS/RÜCKWÄRTS Tasten, um sich in dem Puffer nach vor- und rückwärts zu bewegen, und dann die PLAY Taste um die Wiedergabe ab dem gewünschten Moment zu starten.
4. Bewegen Sie den roten Marker mit den LINKS/RECHTS Tasten und drücken Sie OK zum bestätigen
5. Eine weitere Möglichkeit bieten die Tasten (Sie überspringen dann um den Zeitwert, den Sie früher im Untermenü DVR-Einstellungen eingestellt haben). Bitte merken Sie, dass bei dieser Option die gesamte Dauer der Aufnahme länger sein muss als der im Untermenü DVR eingestellter Zeitwert.

### Den TimeShift-Puffer als Aufnahme übernehmen



Aufnahme betrachten.

1. Diese Option muss vorerst im Receivermenü aktiviert sein.
2. Aktivieren Sie den TimeShift mit Hilfe der **PAUSE** Taste.
3. Drücken Sie die REC Taste, um den TimeShift-Puffer als Aufnahme zu übernehmen und mit der Aufnahme weiter fortzufahren.
4. Gehen Sie weiter vor, wie im Kapitel „Aufnahme“ beschrieben.
5. Sie dürfen auch aufgenommene Dateien während der

### TimeShift aktivieren.

TimeShift aktivieren Sie mit Hilfe der **STOP** Taste.



*Bemerkung: Falls kein USB-Laufwerk angeschlossen ist, halten Sie das Bild mit der PAUSE Taste an (Standbild- Funktion).*

### 17.8 INFO (Informationen)



Drücken Sie die INFO Taste um den Informationsbalken einzublenden. Verfügbar sind (falls die vom den Rundfunksender mitgesendet werden) Infos über die laufende und nächste Sendung.

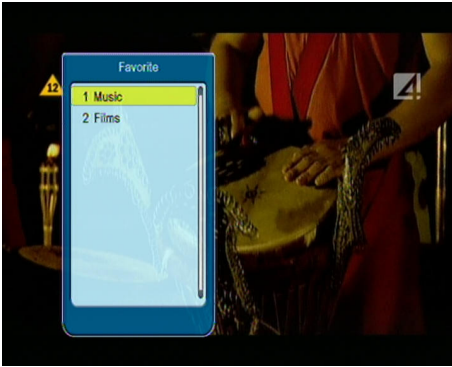
Nach einem weiteren drücken der Taste sehen Sie Detailinfos über die laufende und nächste Sendung (falls die vom den Rundfunksender mitgesendet werden).

Nach einem weiteren drücken der Taste sehen Sie die Infos über das Signal und die Übertragungsparameter des laufenden

---

Senders.

### 17.9 FAV (Favoriten)



Drücken Sie die FAV Taste, um die Favoritengruppen zu sehen (falls Sie welche definiert haben).

---

## ANHANG A- GLOSSAR

Frequenz von 11 GHz (bis 12 GHz), verstärken es und senden es als Downlink-Signal wieder zur Erdoberfläche.

**CA - Conditional Access** – ein Verfahren für die Zugriffsberechtigung zu verschlüsselten Fernseh-, und Hörfunk-Übertragungen. Durch die und Verschlüsselung der Datenströme wird diese vor unberechtigtem Empfang geschützt. Die verschlüsselten Bild- und Tonsignale können nur mit der richtigen sog. Smartcard entschlüsselt werden.

**CAM - Conditional Access Module** – die Entschlüsselung verschlüsselter Pay-TV Programme in der Settop-Box erfolgt meist mit einem CAM-Modul, das es technisch ermöglicht gegebenes Verschlüsselungssystem (z.B. Viaccess, Nagra, Conax, SECA, etc.). Es ist ein elektronisches Gerät in Form eines PCMCIA-Einsteckmoduls mit eigenem Chip und Kartenleser (für bis zu 2 Smartcards).

**CI - Common Interface** – Schnittstelle für CAM-Module, die es ermöglichen verschlüsseltes Fernsehen (Pay-TV) zu entschlüsseln.

**DVB-C** – ein Standard der Ausstrahlung, Modulation und Fehlerkorrektur des digitalen Fernsehens über Kabel-Provider.

**EPG - Electronic Programme Guide** – elektronische Programmzeitschrift, enthält Infos über Sendungen, Programm oder Pay-Per-View Ereignisse.

**FTA - Free-to-air** – unverschlüsselte Programme, die mit einem entsprechendem Gerät frei empfangen werden können.

**Pay-TV - Pay television** oder **Premium Television** - verschlüsseltes Fernsehen, bei dem nur die in Anspruch genommene Leistung bezahlt wird. Pay-TV-Programme können nur mit einer Settop-Box mit speziellem Entschlüsselungssystem empfangen werden, mit der das Signal entschlüsselt wird.

**STB - Set-ump box** - ein Gerät für den Empfang von digitalen, freien / verschlüsselten Signalen (Satellitenschüssel, terrestrische Antenne, Kabelfernsehen, Netzwerk, Telefon) für den Anschluss an den Fernseher.

**TP - Transponder** – die Satellitentransponder empfangen das Quellensignal (sog. Uplink) von der Erde (14 GHz), transformieren es in eine tiefere

---

## SPEZIFIKATION

### Main Features

STB Type	DVBC Receiver
Main Chipset	ALI 3602

### Special Features

Encrypt	ASIC Type
TUNER Type	ALPS TDAE2 /Thomson DCT7070X
Demodulator Type	STV0297E
SMPS Type	Separate SMPS

### Mechanical

Dimension	W:26.0 cm D:18 cm H:4.5 cm
Net Weight	1.5 kg

### Main Chip Sets

CPU frequency	266MHz
Flash Memory	1PC 32Mbit/4Mbyte
SDRAM Memory	2PCS 32MX16bit/64Mbyte DDRs

### DVBC Tuner

Tuner Type	50~858MHz RF input□IEC(F)□Loop through:IEC□M);Thomson 7070X/ALPS TDAE2
Frequency Range	50~858MHz
Input Impedance	75Ω
Input Level Range	-65dBm ~ -25dBm64QAM: <=34dBuV,>=95dBuV□ 256QAM: <=42dBuV,>=90dBuV□ QAM64 60dBuV 6.875Mbps/5.057Mbps BW:8/6MHz,<23.5; QAM256 60dBuV 6.875Mbps/5.057Mbps BW:8/6MHz,<30;
Loop-Through	50MHz~858MHz full Band loop through

### DVBC Channel Decoder

DVBC Demod standard	DVB-C - ETS 300 421
DVBC Symbol Rate	QAM16/QAM32/QAM64/QAM128/QAM256
DVBC Code Rate	8/6MHz

### TS Demux

Demultiplexer	MPEG2 ISO/IEC 13818-1
Input Bit Rate	Max 100Mbit/s

### Video Decode

Video Decode	MPEG2 ISO/IEC 13818-2 MP@ML, H.264(MPEG4 part 10) main and high profile level 4.1/MPEG-2 MP@HL
Aspect Ratio	4:3, 16:9
Video Resolution	1920×1080,1280×720,720×480

### Audio Decode

Audio Decode	MPEG-1 layerI/II, PCM downmix, IEC958 SPDIF, Dolby 5.1 channel, Dolby downmix 2 channel, Dolby Prologic2
Sampling Frequency	32KHz, 44.1KHz, 48KHz

### AV Output

Video Bandwidth	SD:5.0MHz(-3dB),HD:30MHz(-3dB)
Video Impedance	75Ω
Video Voltage Level	1.0 Vp-p
Audio Freq. Range	20 ~ 20KHz
Audio Impedance	600Ω
Audio Voltage Level	2V rms(5.6Vp-p)

### Environment

Input Voltage	AC 100~250V/50Hz/60Hz
Consumption	Max 15W
Temperature	0~40
Humidity	<95%

